

Familienzuschlag/Regionalklassen NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. November 2022 20:29

in diesem Flickenteppich an "Kompensationen" für die Menschen mit Kindern (Kindergeld, Zuschläge, Kinderfreibeträge, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, yyy) (die nebenbei gesagt alle einzeln Sinn ergeben) und "Strafen" für Kinderlosen (Zusatzbeitrag zur Pflegeversicherung, Ausgleich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im System, ..) wird das Ganze aber nicht gerechter.

Jemandem zu sagen "du hättest heiraten können" (ich weiß, so hast du es nicht gesagt, aber unterschwellig ist es der Gedanke) ist ein Hohn, da braucht man sich nur sehr kurz über das Adoptionssystem einzulesen (und über die Kosten und der "Markt", der dabei entstanden ist). Dann könnte ich auch sagen: dein 3. Kind kostet Geld, hättest du halt abgetrieben.

Natürlich trägt jede*r die Konsequenzen. Aber warum greift der Staat so stark ein und das nur für bestimmte Personengruppen.